





## ZUSAMMENLEBEN, LEBENSQUALITÄT, QUALITÄTSARBEIT, ARBEIT...

Das Jahr 2012 war geprägt von Wechsel - im Präsidium und im Vorstand. An der Delegiertenversammlung im Juni 2012 wurde der bisherige Präsident Patrick Zemp verabschiedet. Sein langjähriges Engagement und seine grosse Arbeit wurden in einem gelungenen Schnitzelbangg gewürdigt und gebührend verdankt. Wir danken ihm hier nochmals für alles.

*Das Stadtteilsekretariat erfüllt eine wichtige Aufgabe für die Lebensqualität im Kleinbasel. Es verleiht diesem Stadtteil ein neues Gesicht des Zusammenlebens und der gemeinsamen Entwicklung. Ich freue mich, mich an diesem dynamischen Entwicklungsprozess beteiligen zu können.*

Urs Joerg, Co-Präsident

### CO-PRÄSIDIUM.

Als Nachfolge ergab sich nach längerer Suche ein Co-Präsidium. Urs Joerg, wohnhaft im Hirzbrunnenquartier, pensionierter reformierter Pfarrer und EVP-Politiker, sowie Peter Kirhebner, wohnhaft im Matthäusquartier, ehemaliger reformierter Klinikpfarrer und Erwachsenenbildner, erklärten sich bereit, gemeinsam das Präsidium zu übernehmen. Auf den Erfahrungsschatz des bisherigen Vizepräsidenten, Reiner Schümperli, seit den Anfängen des STS KB dabei, sollte nicht verzichtet werden. So bilden wir seit August ein Dreier-Präsidium. Untereinander wurden die Zuständigkeiten so geregelt, dass Peter Kirhebner eher Anliegen aus dem Unteren Kleinbasel und Klybeck/Kleinhüningen und Urs Joerg das Obere Kleinbasel, Hirzbrunnen und zusätzlich Schulanliegen betreut. Reiner Schümperli beschäftigt sich mit Vereinsanliegen und Mitgliederpflege.

*In dem knappen Jahr, in dem ich dabei sein konnte, wurde mir bewusst, wie wichtig das Stadtteilsekretariat Kleinbasel für die Entwicklung unseres Stadtteils ist, und dass hierfür gut vernetzte, informierte und einsatzfreudige Leute gebraucht werden.*

Peter Kirhebner, Co-Präsident

### VORSTAND.

Im Laufe des Jahres ergaben sich Kontakte zu Barbara Krieg, Fachfrau für Personalfragen. Sie lieferte uns notwendige Strukturpapiere und begleitete eine Vorstands-Retraite. Glücklicherweise erklärte sich Barbara Krieg bereit, sich an der Delegiertenversammlung im Dezember fürs Ressort Personal in den Vorstand wählen zu lassen. Danken möchten wir allen Vorstandsmitgliedern für das grosse Engagement in dieser Übergangszeit.

### PERSONAL.

Dass die stets gewachsenen Aufgaben der Geschäftsleiterin Theres Wernli nach Entlastung respektive nach Arbeitsteilung verlangten, war längst bekannt. Im Sommer wählten wir Heike Oldörp als neue Co-Leiterin. Als ausgebildete Landschaftsarchitektin war sie zuvor an verschiedenen Planungsaufträgen beteiligt und arbeitete als Kadermitarbeiterin bei der Stadtgärtnerei Basel. Sie ist also vertraut mit Basel und im Kleinbasel bestens integriert.

*Die zunehmende Zahl und Bedeutung der Mitwirkungsverfahren zeigt es: Der Grundauftrag des Stadtteilsekretariates - die Verbesserung der Kommunikation zwischen Quartierbevölkerung und kantonaler Verwaltung - ist aktueller denn je!*

Reiner Schümperli, Vizepräsident

AUSBLICK.

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel ist in vielfältigen Projekten und Mitwirkungsverfahren aktiv und erfüllt als Koordinationsstelle im Kleinbasel eine wichtige Aufgabe. Mit dem neuen Team, Theres Wernli und Heike Oldörp, sind wir ins neue Jahr gestartet. Die vielfältigen Entwicklungen im Kleinbasel erfordern unsere ganze Aufmerksamkeit. Wir wollen ein gutes Zusammenleben in den verschiedenen Quartieren und unter den Bewohner/innen mit unterschiedlichster Herkunft fördern. Viele Vereine und Organisationen sind aktiv – 46 sind Mitglieder unseres Trägervereins. Das Kleinbasel soll ein lebenswerter Stadtteil sein.

Urs Joerg, Co-Präsident

Peter Kirchebner, Co-Präsident

Reiner Schümperli, Vizepräsident

Und hier noch ein Wunsch: Damit der Vorstand seine unterstützende Arbeit weiter leisten kann, braucht es noch weitere engagierte Leute. Interessierte können sich gerne melden! Danke.



ZUSAMMENLEBEN, LEBENSQUALITÄT, QUALITÄTSARBEIT, ARBEIT...  
JAHRESBERICHT DES PRÄSIDIUMS | 1 - 2

INHALTSVERZEICHNIS | 3

VON HEISSEN DISKUSSIONEN, VIEL BEWEGUNG, VERLUST UND NEUSTART  
THERES WERNLI | 4

2012 IM RÜCKBLICK | 5 – 16

NETZWERK 4057 PROJEKTBERICHT 2012 | 17

JAHRESRECHNUNG 2012 | 18 . 19

REVISIONSBERICHT | 20

VORSTAND | STADTTEILSEKRETARIAT | REVISOR/INNEN | 21

UNSERE GÖNNER 2012 – WIR DANKEN! | 21

MITGLIEDERORGANISATIONEN | 22

KONTAKT | 24

## VERTRAUVENSVORSCHUSS.

Besonders geprägt wurde unser Arbeitsjahr 2012 durch die Anwendung des neuen Leitfadens zur Mitwirkung nach §55. Vertreter/innen des Kantons trafen sich mit uns Quartierleuten und diskutieren in so genannten Auslegeordnungen mögliche Mitwirkungsverfahren. Daraus entstanden erste Verfahrensdefinitionen, die inhaltliche Vereinbarungen und eine Zeitplanung beinhalten. Diverse Entwürfe wurden auf beiden Seiten hin und her diskutiert und dann, wie etwa für die Mitwirkung bei der «Hafen- und Stadtentwicklung 3Land» oder bei den Schulbauten, gemeinsam unterzeichnet. Beide Seiten sammeln nun erste Erfahrungen, was ohne Vertrauensvorschuss und einen grosszügigen Umgang mit Fehlern nicht ginge.

## RÄUME UND TRÄUME.

Mit der Öffnung des Rheinufer am Klybeckquai entsteht neuer Freiraum, der durch sorgfältig ausgewählte Projekte belebt werden soll. Die Schweizerischen Rheinhäfen und der Kanton Basel-Stadt gehen neue Wege, um Zwischennutzung zu ermöglichen.

Auch an der Feldbergstrasse 47 wird Raum für drei Jahre zwischengenutzt. Die neue Ladybar sowie das Flüchtlingswohnheim im selben Haus bewegten die Anwohnerschaft ausgesprochen stark und lösten auch Unsicherheitsgefühle aus. Dies führte dazu, dass wir gemeinsam mit anderen Organisationen ein Veranstaltungsformat, die «kleinstadtgespräche» entwickelten, mit dem aktuellen Themen wie etwa Gastrolärm oder Littering öffentlich thematisiert werden können.

## GUT GEMACHT.

Mit der Einweihung der Spielboxen «Smarties» in der Drahtzugstrasse wurde eine erste Projektidee aus dem Wettbewerb zur Aufwertung des Strassenraums «Meine Strasse für alle» umgesetzt. Auch dies löste die beabsichtigten Diskussionen aus: Wem gehört die Strasse? Wo sollen und dürfen Kinder spielen? - Wir danken unserer Praktikantin Katharina Probst herzlich für die sorgfältige Umsetzung des Projekts.

Die Einweihung des ersten Hundereals im Horburgpark war für alle Kleinbasler HundefreundInnen ein Höhepunkt und wir hatten dank der ausschliesslich positiven Rückmeldungen einmal das Gefühl, etwas richtig gemacht zu haben.

## TEAMWORK.

Auf personeller Ebene entschied sich der neu zusammengesetzte Vorstand für eine Umstrukturierung: Aus der bisherigen administrativen Stelle und der Geschäftsleitung wurde eine zweiköpfige Co-Leitung geschaffen. Leider müssen wir uns 2013 aus diesem Grund von unserer Seele im Büro Andrea Becker verabschieden. Wir wünschen ihr alles Gute und danken für ihren grossen Einsatz.

Mit Heike Oldörp, die im November gestartet ist, haben wir die ideale Ergänzung und damit Kombination gefunden. Zusammen mit Benjamin van Vulpen, Koordination Netzwerk 4057, starten wir jetzt als neues Team. Gerne heissen wir Sie und Ihre Anliegen bei uns willkommen.

Theres Wernli

## Gesucht: Projekte für den Klybeckquai

**Bald neues Leben am Klybeckquai. Noch bis zum 9. Februar 2012 können sich Einzelpersonen oder Trägerschaften mit ausgereiften Ideen für eine Zwischennutzung am Klybeckquai bewerben.** Die Schweizerischen Rheinhäfen und der Kanton Basel-Stadt suchen gemeinsam nach Zwischennutzungen für den Klybeckquai. Ziel ist es, diesen Ort mit attraktiven Projekten für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dabei wird grossen Wert auf eine ausgewogene Mischung aus kommerziellen und nicht-kommerziellen Nutzungen sowie auf den Einbezug des Quartiers gelegt. Weitere Informationen unter: [www.oeffnung-klybeckquai.ch](http://www.oeffnung-klybeckquai.ch). **Möchten Sie wissen, was es genau bedeutet, wenn der Klybeckquai geöffnet und das Hafeneareal transformiert wird? Am 31. Januar 2012 um 19.30 Uhr findet im Quartiertreffpunkt Kleinhüningen (Kleinhüningerstrasse 205) eine öffentliche Quartierinformation zur Hafen- und Stadtentwicklung Klybeck-Kleinhüningen / Öffnung Klybeckquai statt.**



Das Migrol-Tanklager, Uferstrasse

### Rückbau Tanklager Migrol

Das Tanklager der Migrol AG an der Uferstrasse 40 im Klybeck wird ab dem 16. Januar 2012 zurückgebaut. Die trotz Bemühungen unvermeidbaren, lärmintensiven Arbeiten werden werktags zwischen 7 und 12 Uhr sowie zwischen 14 und 17 Uhr ausgeführt bis Mitte August 2012.

### Eltern-Stammtisch Bläsi

Der Elternrat Bläsi bietet den Eltern der Kinder der Primarstufe eine Möglichkeit, sich kennen zu lernen und sich auszutauschen. Termine und Informationen unter: <http://schulen.edubs.ch/ps/blaesi/elternrat/termine>

### Frauenschwimmen

Jeden Samstag ist das Schwimmbad im Schulhaus Kleinhüningen von 10 - 12 Uhr nur für Frauen geöffnet. Eine Gelegenheit für Frauen, sich frei nur unter Frauen zu bewegen. Diesen Winter versuchsweise samstags von 10 -12 Uhr. Für Wassergymnastik oder Ähnliches werden noch Frauen aus dem Quartier gesucht, die während der Frauenöffnungszeit solches anbieten möchten. Interessierte melden sich bei Rolf Moser: [rolf.moser@bs.ch](mailto:rolf.moser@bs.ch).



Badischer Bahnhof heute

### 20 mal Stadtplätze Erlenmatt

Für die Gestaltung der neu entstehenden Stadtplätze auf der Erlenmatt wurde im Juli 2011 ein offener internationaler Projektwettbewerb ausgeschrieben. Nach engagierter Diskussion hat sich die Jury klar für eines der 20 eingereichten Projekte entschieden, welches nun in einer Ausstellung mit den anderen 19 Projekteingaben öffentlich gemacht wird. Ausstellung ab 10. Januar, siehe Termine.

### Eine Basler Bahnhofstrasse?

Der Badische Bahnhof und das umliegende Quartier sollen aufgewertet werden. Ein zentrales Thema an der Quartierveranstaltung zum "Entwicklungskonzept Badischer Bahnhof" am 13. Dezember 2011 war die Zugänglichkeit der Gleise. Besonders erfreulich ist, dass die Deutsche Bahn auf Grund der Bedürfnisse plant, bis spätestens 2013 den Riehener Tunnel, welcher von der Tramhaltestelle Bad Bf zu den Gleisen führt, zu öffnen. Im Weiteren diskutierten die rund 70 Interessierten in der Bar du Nord über den Mix einer künftigen Nutzung des Badischen Bahnhofs und die Aufwertung der Rosentalstrasse als Scharnier zwischen Bahnhof und Innenstadt.

### Giessliweg und Ackermatte

An der Ergebniskonferenz am 7. Dezember wurden die Resultate der erfolgreichen Anhörungen zum Giessliweg-Spielplatz und dem Ackermätteli präsentiert: Gute Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, so wie Wasser und Naturerlebnis und eine flexible Nutzung für Schule, Robi-Spiel-Aktion und Quartier und andere Anliegen wurden alle in die Planung aufgenommen. Sogar das anfänglich abgelehnte WC auf dem Giessliweg-Spielplatz wurde wieder aufgenommen. Der Grosse Rat entscheidet am Mittwoch 11. Januar über das Budget.

### Termine

**Stadtplätze Erlenmatt**  
Schwarzwaldallee 305  
Vernissage **10.01.2012, 18-20 Uhr**  
Ausstellung **11.01. - 27.1.2012**  
**Mo - Fr von 16-20 Uhr**  
**Sa/So von 14-18 Uhr**

**Eltern-Stammtisch Bläsi**  
Restaurant Ephesus,  
Klybeckstrasse 144  
**20.1.2012 19.30 Uhr**

**Bärentag**  
im ganzen Quartier 14 - 23 Uhr  
Öffentliches Bärenmahl 18 - 20 Uhr in der Kaserne  
**12.01.2012**

**Quartierinformation Hafen und Stadtentwicklung Klybeck-Kleinhüningen/Öffnung Klybeckquai**  
Quartiertreffpunkt Kleinhüningen  
**31.01.2012, 19.30 Uhr**

## Einschränkungen in der Mobilen Jugendarbeit

Mit grossem Bedauern hat die Delegiertenversammlung des Trägervereins Stadtteilsekretariat Kleinbasel die ressourcenbedingten Einschränkungen wie Einsparung der Leitung, reduzierte Projektarbeit und Einsatzgebiete der Mobilen Jugendarbeit (MJA) zur Kenntnis genommen.

Die MJA hat mit Angeboten wie beispielsweise einem Unterstand auf der Ackermatte, Fussballgoals, der Öffnung der Schulhöfe oder der selbstverwalteten Klybeckbox Strukturen, Beziehungen und Netzwerke aufgebaut, welche nun gefährdet sind. Die MJA arbeitet gemeinsam mit den Jugendlichen konstruktiv mit Partnern in Verwaltung und Quartier zusammen, was für den Einbezug der Kinder und Jugendlichen in künftige Mitwirkungsprojekte unabdingbar ist. Gerade in den als sozial belastet wahrgenommenen Quartieren wie Kleinhüningen, Klybeck, Matthäus, Rosental und Clara wurde die Zusammenarbeit mit der MJA vom Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel sehr geschätzt. Deshalb wird der Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel die Folgen der angekündigten Einschränkungen in seinem Stadtteil genau beobachten und auf negative Auswirkungen reagieren.



Begehung Klybeckquai

### Begehung Klybeckquai mit über 200 Füssen

Die Begehung des Klybeckquais und die Information für zukünftige ZwischennutzerInnen sind auf riesiges Interesse gestossen.

Der Saal füllte sich bis zum Bersten mit rund 100 Teilnehmenden unterschiedlichen Alters. Die Interessierten konnten - mit Blick auf ihre individuellen Projektideen - Fragen an die Verantwortlichen der Schweizerischen Rheinhäfen und des Kantons Basel-Stadt stellen sowie sich untereinander austauschen. Alle Informationen zur Entwicklung am Klybeckquai werden laufend aufgeschaltet auf [www.kleinbasel.org](http://www.kleinbasel.org) unter „Mitwirkung“ oder auf der Homepage [www.oeffnung-klybeckquai.ch](http://www.oeffnung-klybeckquai.ch).



Hundespielzone im Horburgpark

### Einweihung Hundespielplatz

Die langersehnte Hundespielzone ist nun geöffnet und mit Spielgeräten und einem Zaun ausgestattet. Hunde, Herr- und Frauchen können nun beim Eingang Müllheimerstrasse im zentralen Horburgpark miteinander toben und spielen.

### Homepage Schorenstadt

Mitte Februar 2012 wird die Homepage zur Information über das Bauvorhaben Schorenstadt der Implania aufgeschaltet: [www.schorenstadt.ch](http://www.schorenstadt.ch)

### «Smarties» an der Drahtzugstrasse

Das Siegerprojekt des Wettbewerbs «Meine Strasse für alle» wird im Mai 2012 an der Drahtzugstrasse umgesetzt und am 5. Mai 2012 eingeweiht.

Die bunten Kisten sorgen 3 Monate lang für eine Belebung der Strasse und beruhigen damit den Verkehr. «Smarties» hofft nun auf Ihre Hilfe beim Füllen der Kisten: Gefragt sind Bücher, Spielsachen, Liegestühle, Sonnenschirme oder Gesellschaftsspiele. Jung und Alt soll sich auf der Strasse vergnügen können. Am 5. Mai 2012 werden die Boxen gefüllt und mit einem farbigen Strassenfest eingeweiht. Haben Sie Lust am Einweihungstag etwas beizutragen - einen Getränke- oder Essensstand, ein Konzert, eine Spielaktion oder eine

Dekoration? Oder haben Sie sonst tolle Ideen für das Fest in der Drahtzugstrasse? - Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel freut sich über engagierte AnwohnerInnen! Kontakt: [hallo@kleinbasel.org](mailto:hallo@kleinbasel.org)



Vision einer „Smarties“-Kiste

### «Netzwerk 4057»

Andrea Becker verlässt die Koordinationsstelle des Netzwerks 4057. Sie hatte für das vergangene halbe Jahr die Koordination des «Netzwerk 4057» übernommen und einiges erreicht. Nun übergibt sie auf anfangs Februar, wie geplant, das Ruder wieder an Benjamin van Vulpen.

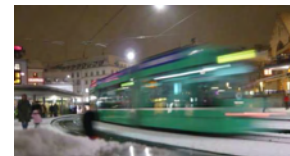
### Termine:

**Eltern-Stammtisch Bläsi**  
jeweils alle 14 Tage im Restaurant Ephesus, Klybeckstrasse 144  
**03.02.2012 und 17.02.2012, jeweils ab 19.30 Uhr**

**Dialog der Kulturen**  
Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen, Im Rheinacker 15  
**06.12.2012, 9.30 – 11.30 Uhr**

## Mehr Tram für die Region Basel

Das Tramnetz beider Basel soll in zehn, fünfzehn Jahren rund 19 zusätzliche Kilometer aufweisen. Schwerpunkte des neuen Konzepts sind die Entlastung der Basler Innenstadt und eine bessere Anbindung an den Öffentlichen Verkehr für Quartiere wie Kleinhüningen sowie die Erschliessung des Erlenmattareals und des Hafengebiets. Um der dynamischen Entwicklung der Region gerecht zu werden, sollen ab 2015 fünfzehn bis zu 3,3 Kilometer lange Neubaustrecken gebaut werden. Auch Kleinbasel profitiert von interessanten neuen Verbindungen... - Machen Sie sich selber ein Bild an der Ausstellung «Tramnetz 2020 – Mehr Tram für die Region Basel» vom 5. bis zum 23. März im Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, Lichthof, Münsterplatz 11.



### Hoffen auf den Hafen

Rund 60 engagierte Teams oder Einzelpersonen haben beim Wettbewerb um die Zwischenutzung des Hafensareals am Klybeckquai eine Projektidee eingegeben. 17 Projekte schafften es in die nächste Jury-Runde im März, wo die Bewerbenden ihre Ideen persönlich präsentieren dürfen. Nach dem anschließenden Workshop hat die Jury dann erneut die Qual der Wahl.

### Quartier vor Grossevents auf dem Kasernenareal

Ob Spielplatz oder Treffpunkt - das Kasernenareal ist im Leben vieler KleinbaslerInnen ein wichtiger Ort. Deshalb setzt sich das Stadtteilsekretariat Kleinbasel schon seit längerem dafür ein, dass das Areal nicht mit Grossanlässen überbelegt wird. Nun hat der Regierungsrat den Vertrag mit der Kunstmesse Scope nicht mehr verlängert. Obwohl sich Scope aktiv um ein gutes Verhältnis zu den anderen Nutzenden auf dem Areal bemüht hatte, wurde die Funktion des Kasernenareals als Quartiertreffpunkt höher gewichtet. Auf dem Kasernenareal können also ab 2013 wieder öfter alle KleinbaslerInnen die Sommertage geniessen.

### Netzwerk 4057 am Werk

Seit zwei Jahren verknüpfen sich im Netzwerk 4057 die Schulen mit Freizeitangeboten im Unteren Kleinbasel, um die ausserschulische Bildung zu fördern. Die Vernetzung weckt Interesse: Für den Elternrundgang durchs Quartier am 17. März 2012 haben sich rund 150 (!) Personen angemeldet. Auf dem Rundgang besuchen Eltern und Kinder der Primarschulen Theobald Baerwart und Horburg die Organisationen im Quartier und lernen so die bestehenden Freizeitangebote kennen.

Der Elternrundgang wird von speziellen Pausenhof-Aktionen flankiert, bei denen 15 Organisationen ihr Angebot während der 10-Uhr-Pause auf dem Schulhof den Kindern interaktiv vorstellen.

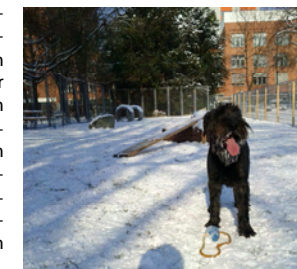


Eltern auf einem Rundgang beim Robi Horburg

### QuarTIERattraktion

Der Hundespielplatz am Eingang Müllheimerstrasse im Horburgpark ist tierisch beliebt! Bei Wind, Wetter und Sonnenschein freuen sich Hund, Herrchen und Frauchen über die Spielgeräte und die eingezäunte Wiese.

Wegen der regen Nutzung der Hundezone werden gar schon Stimmen laut, es brauche demnächst ein grösseres Areal...



Hundespielplatz im Horburgpark

### Termine:

**Ausstellung «Tramnetz 2020»**  
Vom 5.3. bis 23.3.2012  
werktags geöffnet

Lichthof, Münsterplatz 11  
**5.03.2012, 11.00 Uhr**

**ElternWissen - Schulerfolg**  
Elternbildungsangebot  
[www.elternwissen.ch](http://www.elternwissen.ch)  
**7.03.2012, 19 - 21 Uhr**

**Info-Veranstaltung zum Stand der Planung „Wiese“**  
Quartierverein Pro Kleinhüningen  
Best Western Hotel, Badenstrasse 1, Konferenzraum Saturn  
**9.03.2012, 19.30 Uhr**

**Bärlauchmarkt**  
Matthäusplatz  
**24.03.2012, 8 - 14 Uhr**

**Workshop \$55**  
für Quartiervereine die sich aktiv mit dem \$55 beschäftigen  
**24.4.2012, 17- 20 Uhr**

**Schulhäuser für alle**

Der Kanton Basel-Stadt will in den nächsten zehn Jahren rund 800 Mio. Franken in neuen Schulraum investieren, unter anderem in eine Dreifachturnhalle auf der Erlenmatt. Damit die Räumlichkeiten an Abenden und Wochenenden nicht leer stehen, setzt sich das Stadtteilsekretariat Kleinbasel dafür ein, dass bei Schulneubauten auch Quartierbewohnende von Anfang an miteinbezogen werden. Mit Blick auf die Neubauten im Kleinbasel (Erlenmatt, Schoren, Sandgruben) hat das STS KB Ueli Keller, den Leiter «Lebensraum Schule» des Erziehungsdepartements zur März-Delegiertenversammlung eingeladen. Nach den Inputs von Keller formulierten die Delegierten ihre Anliegen an den Schulhausbau in einem Workshop: Als besonders wichtig wurde die Öffnung der Schule für das Quartier erachtet. Das Ziel müssen flexible, auch für ausserschulische Institutionen nutzbare Räume sein. Als entscheidende Voraussetzungen dafür wurden die rechtzeitige Information und der Einbezug der Betroffenen genannt. Im Grossen Rat hat Kerstin Wenk, u.a. Mitglied des STS-Vorstands, einen Anzug betreffend Einbezug der betroffenen Quartierbevölkerung und Vereine im Zusammenhang mit den geplanten Neu- und Umbauten im Schulbereich eingereicht.



Horburgplatz im März 2012

**Horburgplatz: Grün ist die Hoffnung**

Die auf dem Horburgplatz verwendeten Gräser und Kräuter sind keine Frühjahrsgewächse und die Bäume haben unter dem strengen Winterfrost gelitten. Die Begrünung wird sich aber diese Saison verdichten und sobald der Platz als Grünfläche wahrgenommen wird, kann auch der Holzzaun entfernt werden.

**Kaserne lädt Anwohnende ein**

Um über das Benefizfestival welches die Kaserne Basel mit Viva con Agua zusammen veranstaltet, zu informieren, lädt sie Mitte April die Anwohnenden ein. Bei Fragen kontaktieren Sie Sandro Bernasconi: 061 666 60 10.

**Klybeckquai im Sommer 2012**

Die Jury für die Zwischennutzung des Hafensareals hat 8 spannende Projekte ausgewählt. Diese sollen nun ihre Ideen aufeinander abstimmen und eine Trägerschaft bilden. Was am Hafen dann konkret entstehen wird, erfahren Sie Anfang Juni.

**Stadtwohnen an der Feldbergstrasse**

Der Kanton Basel-Stadt hat die Liegenschaft an der Feldbergstrasse 47 gekauft, in der sich heute das Restaurant «Zum neuen Feldberg» befindet. Längerfristig sollen hier Wohnungen entstehen. Aufgrund des akuten Mangels an Asylunterkünften muss die Stadt Basel bei allen neu gekauften Liegenschaften prüfen, ob sie als temporäre Asylunterkunft geeignet sind, also auch an der Feldbergstrasse.

**Einweihungsfest «Smarties»**

Am 5. Mai wird in der Drahtzugstrasse das Siegerprojekt aus dem Wettbewerb «Meine Strasse für alle» mit einem Fest eingeweiht. Um 11 Uhr beginnt die offizielle Einweihung mit einer Festrede von Regierungsrat Hans-Peter Wessels. Danach wird in der Drahtzugstrasse gespielt und gefeiert! Aktuelle Infos: www.kleinbasel.org unter «Wettbewerb».



Drahtzugstrasse noch ohne die kunterbunten «Smarties»

**Termine:**

«Was ist eine gute Schule?»  
www.was-ist-gute-bildung.ch  
22.04.2012, 15 – 20 Uhr

Workshop Allmendgesetz für Mitglieder des STS-KB, STS Basel-West, QuKo-Gundeli. Saal im Alters- und Pflegeheim Marienhaus, Horburgstr. 54  
28.04.2012, 9.30 – 12.30 Uhr

Fest der Quartierorganisationen UNION, Klybeckstrasse 95  
11.05.2012, ab 18 Uhr

**Mitwirkung: Wie, wer, wann und wo?**

Gegenwärtig und in Zukunft wird von den Quartierorganisationen und der Verwaltung gemeinsam ausgehandelt, wie, wer, wann und wo mitwirkt. Hilfe dazu leistet der neue Leitfaden zur Mitwirkung der Quartierbevölkerung in der Stadt Basel (ab 2012). Ob die Verfahren für alle zufriedenstellend sind und wie sie optimiert werden können, erarbeiten Interessierte aus Quartiervereinen am 24. April in einem Workshop von 17 – 20 Uhr an der Missionsstrasse 21. Anmeldung bitte bei: quartierarbeit@bs.ch

**Umgestaltung Bläsiplätzli**

Das Bläsiplätzli wird im Sommer 2012 endlich umgestaltet! Unter anderem werden die beiden Teilstücke verbunden.

**Restaurant Feldberg: Zwischennutzungen**

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass der Kanton Basel Stadt die Liegenschaft Feldbergstrasse 47 dem Milieu entzogen und gekauft hat. Da das Restaurant Feldberg einen zentralen Ort im Quartier einnimmt, begrüsst es das STS sehr, dass der Restaurationsbetrieb im Parterre nun für Projekte mit breitem Publikum zur Zwischennutzung zur Verfügung steht. Dem Quartier dienliche Nutzungen stärken die Wohnlichkeit und den Zusammenhalt im Stadtteil. Gleichzeitig nimmt das Stadtteilsekretariat auch die Bedenken von QuartierbewohnerInnen im Zusammenhang mit der geplanten Asylunterkunft in den oberen Stockwerken der Liegenschaft ernst. Auch wenn das Wohnviertel über Ressourcen verfügt, um weitere Flüchtlinge aufzunehmen und zu integrieren, möchte das STS darauf hinweisen, dass das Kleinbasel in Zukunft bei der Unterbringungsfrage auf die Solidarität anderer Wohnquartiere auf der Grossbasler Seite zählt. Die Sozialhilfe lädt am 5. Juni 2012 um 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ein, an der Sie über das Wohnhaus für Flüchtlinge an der Feldbergstrasse informiert werden. Der Ort wird noch bekannt gegeben.



Kiosk Claragraben-Feldbergstrasse

**Kiosk am «Dreiecksplätzli»**

Die neue Betreiberin des Kiosks an der Feldbergstrasse 60 ist ausserkoren: Die Lido Gastronomie GmbH verspricht hohe Qualität auf kleinem Raum. Ausschlaggebend bei der Jurierung war das langfristige, solide Konzept und der Bezug der Kioskbetreibenden zum Quartier. Die neue Betreiberin wird die umliegende Gastronomie ab Ende Juni 2013 u. a. mit einem ganztägigen Frühstücksangebot ergänzen. Das «Dreiecksplätzli» und das Kioskgebäude werden attraktiviert mit der Kiosk-Öffnung in Richtung Claragraben, einem Dach für wartende Fahrgäste an der Feldbergstrasse, Bäumen, Telefonkabinen und Sitzgelegenheiten.

**Erlenmatte – News**

Der Verkehrsarten Erlenmatt und der Sonntagsmarkt bleiben! Die E-Halle wird ab Juni 2012 abgerissen. Der Verein interessierter Personen (V.i.P) setzt sich für einen Zugang von Seiten des Riehenring zum ehemaligen Erbkönig ein.

Ende Juni zieht der Verein mit einem festlichen Anlass in den ehemaligen Erbkönig ein.

**Zonenänderung für Claratum**

Für den Bau des rund 96 Meter hohen Claratums an der Ecke Riehenring/Clarastrasse ist eine Zonenänderung nötig, die beim Bau- und Verkehrsdepartement mit dem Bebauungsplan öffentlich aufliegt. Anregungen und Einsprachen können bis Dienstag, 22. Mai 2012 schriftlich und begründet an das Planungsamt, Rittergasse 4, eingereicht werden. Weitere Informationen: www.planungsamt.bs.ch

**NÖRG - das neue Allmendgesetz**

Bis zum 15. Juni befindet sich das Gesetz über die Nutzung öffentlichen Raumes (NÖRG) in der Vernehmlassung, bevor es das seit 1927 geltende Allmendgesetz ablösen soll. Neu am NÖRG ist zum Beispiel, dass es sowohl die heutige Allmend, das heisst Strassen, Plätze und öffentliche Gewässer abdeckt, aber auch die Möglichkeit bietet, private Grundstücke dem Gesetz unterzuordnen. Im Vorschlag immer noch nicht berücksichtigt ist die Allmendnutzung in Ausnahmefällen wie Fasnacht oder Meisterfeiern. Mehr Informationen unter: http://www.regierungsrat.bs.ch/vernehmlassungen

**Termine:**

**Einweihungsfest «Smarties» mit Kinderflohmarkt**  
Drahtzugstrasse 58 - 65  
05.05.2012, ab 11 Uhr

**Fest der Quartierorganisationen UNION, Klybeckstrasse 95**  
11.05.2012, ab 18 Uhr

**Bärenfelder Strassenfest**  
Essen und Trinken mitbringen  
Bei Regen kein Fest  
12.05.2012, ab 15 Uhr

**Eternstammtisch**  
im Restaurant Ephesus  
Klybeckstrasse 144  
18.05.2012, 19.30 Uhr

**Mühlentest**  
Aktienmühle, Gärtnerstr. 46  
19.05.2012, ab 14 Uhr

**Informationsveranstaltung**  
Wohnhaus für Flüchtlinge  
05.06.2012, 19 Uhr

**Bedürfnis-Anstalt «Giessli»**

Regierung und Grosser Rat gehen auf das Anliegen der Begleitgruppe zur «Attraktivierung» des Giessliwegareals ein und sichern die Finanzierung einer Toilettenanlage zu. Die Begleitgruppe, welche die Bedürfnisse der Quartierbewohnenden in die Planung einbringt, hatte sich für die sanitäre Anlage eingesetzt, die besonders für die Kleinkinder wichtig ist. Das WC wird nun mit eingeplant und voraussichtlich im Frühling 2013 gebaut.

## Picknick auf dem Hammerplätzli

Das Grillen, Spielen und Beisammensein auf dem Hammerplätzli ist im Mai in die siebte Saison gestartet und bleibt in Bewegung: Anwohnende und Nutzende des Hammerplätzlis erarbeiten gemeinsam mit der Verwaltung kleine Eingriffe zur besseren Nutzung. Dabei bleiben die Grundzüge des Mergelplatzes zwar gleich, aber Sitzbänke und Stühle werden neu geordnet oder fallen teilweise weg. Das Plätzli bleibt weiterhin zur Strasse und zum Veloweg abgegrenzt, zudem werden zwei Spielkisten zur Aufenthaltsqualität für Quartierbewohnende beitragen. Bei trockenem Wetter stellen Anwohnende jeden Freitag einen Grill, Tische und Bänke auf. Helfen Sie mit beim Aufbauen ab 18.30 Uhr und bringen Sie Grillade, Beilagen, Salate, Spielzeug, Familie und Freunde mit für einen geselligen Abend auf dem Hammerplätzli!



Picknick auf dem Hammerplätzli

### Nigelangelneue Buvette mit Grill

Unterhalb der Oetlingerstrasse am Rhein steht eine neue Buvette, die Eva und Simon Baudenbacher am 1. Juni um 18 Uhr eröffnen. Die mintfarbene Oetlinger Buvette lockt mit einem Grill. Und was auf den Grill kommt, ist den Geschwistern Baudenbacher alles andere als Wurst: Im Angebot ist Qualitätsfleisch aus der bekannten Metzgerei Jenzer in Arlesheim. Und was es sonst noch alles gibt, lässt sich diesen Sommer an jedem regenfreien Tag zwischen 10 und 22 Uhr probieren und geniessen.

### Patrick Zemp verabschiedet

An der Mitgliederversammlung am 8. Mai 2012 verabschiedete der Trägerverein Stadtteilsekretariat Kleinbasel Patrick Zemp - nach sechs Jahren ehrenamtlichem Engagement - als Präsidenten. Ebenfalls beendeten Peter Winiker und Katharina Rürup ihre Tätigkeit im Vorstand. Wir bedanken uns herzlich für den grossen Einsatz für die Wohn- und Lebensqualität in unserem Stadtteil!



Urs Jörg, Theres Wernli, Peter Kirchebner (v.l.n.r.)

### Vorstand neu aufgemischt

Gratulation an den neu gewählten Präsidenten Peter Kirchebner. Die Vertreterinnen und Vertreter der 47 Mitgliederorganisationen des Stadtteilsekretariats ergänzen den Vorstand mit zwei pensionierten Pfarrern: Peter Kirchebner und Urs Jörg. Vizepräsident Reiner Schümperli, Katharina Sommer, Kerstin Wenk, Alexandra Hänggi und Marco Tomasetti wurden von der Versammlung für ein weiteres Jahr wiedergewählt.



Patrick Zemp

### Termine:

**Wiedereröffnung Spielstrich**  
Kasernenareal, Klybeckstrasse 1  
01.06.2012, 16.30 – 18.30 Uhr

**Infoveranstaltung Kulturbeiz / Flüchtlingswohnhaus Feldbergstr.**  
Aula Bläsischulhaus,  
Müllheimerstrasse 94  
05.06.2012, 19 Uhr

**Chirsimarkt**  
Matthäusplatz  
16.06.2012, 8 – 14 Uhr

**Quartierfest**  
NQV Unteres Kleinbasel  
Dreirosenanlage  
23.06.2012, 13 – 18 Uhr

**Les âmes de la gare**  
Kunstinstallation aussen am  
Badischen Bahnhof  
01. – 16.06.2012, 20 – 23 Uhr

### Badischer Bahnhof

Das Planungsamt informiert über das Entwicklungskonzept Badischer Bahnhof und Tram Erlentamm am 18.06.2012 um 19 Uhr in der Aula der Gewerbeschule Basel, Vogelsangstrasse 15. Nach den Referaten über den Stand der beiden Projekte haben Interessierte im Anschluss die Gelegenheit, Ihre Fragen den jeweiligen Projektverantwortlichen oder Fachpersonen zu stellen. Informationen: [www.badischerbahnhof.ch](http://www.badischerbahnhof.ch) Anmeldungen bis 11. Juni an [planungsamt@bs.ch](mailto:planungsamt@bs.ch) mit Betreff: Infoveranstaltung Badischer Bahnhof.

## Smarties-Agentinnen in der Drahtzugstrasse

Die Smarties-Spielkisten, die seit Anfang Mai in der Drahtzugstrasse stehen, wurden von Kindern und Familien erfreut angenommen. Damit die Smarties regelmässig geöffnet sind, konnte das STS KB zwei Smarties-Agentinnen gewinnen: Suncica und Shpresa.

Gemeinsam mit anwohnenden Familien kümmern sie sich um die Smarties, öffnen sie mittwochs, samstags und sonntags, räumen auf, reinigen sie und giessen die Pflanzkiste, die prächtig gedeiht. Sind die Smarties geschlossen, kann man den Schlüssel während den Öffnungszeiten im Lebensmittelladen Bawsiya ausleihen.

Die Smarties liefern wertvolle Anstösse zur Diskussion über die Nutzung im Strassenraum. Gewisse Autofahrende haben aber wenig Verständnis dafür, dass sich Kinder auch Platz in der Strasse nehmen und passen weder ihr Tempo an noch halten sie sich an Parkierungsregeln. Wohnen Sie in einer geeigneten Strasse und möchten diese mit den Smarties beleben? Mehr Infos unter Wettbewerb: [www.kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch](http://www.kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch).



Suncica und Shpresa, Drahtzugstrasse

### Petition zum Schutz der Wohngebiete

Die Anwohnenden der Amerbachstrasse haben ihre Petition «Schutz der Wohnquartiere vor Ausweitung des Sexgewerbes» am 22. Juni an den Grossen Rat eingereicht. Über 400 Unterschriften von einheimischen und eingewanderten Familien fordern den Stopp einer weiteren Ausbreitung von Sex- und verwandten Milieubetrieben im Quartier und den damit verbundenen Immissionen. Der Runde Tisch mit Polizei, Justiz, Stadtentwicklung, Stadtteilsekretariat Kleinbasel und der Anwohnergruppe Amerbachstrasse hat gezeigt, dass die bestehenden gesetzlichen Grundlagen nicht genügen, um die Problematik in den Griff zu bekommen. Eines der An-

liegen ist deshalb, Sexarbeit als Teil unserer Gesellschaft zu akzeptieren und die Prostitution als Gewerbe anzuerkennen. Dies schafft die Grundlage, um dieses Gewerbe entsprechenden Regeln unterstellen zu können.

### Neugestaltung der Kleinbasler Rheinpromenade

Sitzstufen in der Böschung, ein erweiterter Kiesstrand sowie die verkehrsberuhigenden Massnahmen am Schaffhauser Rheinweg überzeugten den Trägerverein STS KB, dass so die Attraktivität der Rheinpromenade oberhalb der Wettsteinbrücke für unterschiedliche Altersgruppen gesteigert wird. Das Gewinnerprojekt von Hager Landschaftsarchitekten zeigt nach der Überarbeitung einen sorgfältigen Umgang mit dem bestehenden Baumbestand, wobei die bestehenden Bäume über die nächsten 20 Jahre ersetzt und mit einer zweiten Baumreihe ergänzt werden. Zudem fanden sich gut einfügende Lösungen für den Zugang zum Rhein, ohne Bestehendes zu zerstören. Während der Ausführung des Projektes wird eine Begleitgruppe eingesetzt. Das Stadtteilsekretariat KB begrüsst diese Möglichkeit der Mitwirkung für die Quartierbevölkerung.

### Ackermatte

Der Baubeginn für die Spielplatzumgestaltung auf der Ackermatte ist auf Anfang September geplant.

### Termine:

**Picknick auf dem Hammerplätzli jeden Freitag ab 18.30 Uhr**

**Stellenausschreibung Stadtteilsekretariat Kleinbasel**  
Inserat unter [www.kleinbasel.org](http://www.kleinbasel.org)  
Bewerbungsfrist: 31.07.2012

Der Grund für die Verschiebung von Ende Juli auf September ist, dass bei einer Einsprache aus dem Quartier die Rekursfrist abgewartet werden muss.

Beim Giessliweg wurde die Werkleitungsabklärung für die Toilette gemacht. Ende August folgt die Baueingabe und wenn nichts dagegen spricht, wird das WC Ende 2012 gebaut.

### Neues Bläsiplätzli

Das Bläsiplätzli wird umgestaltet - gleichzeitig mit der Sanierung der unterirdischen Leitungen am Bläsiring zwischen Klybeck- und Hammerstrasse.

Am Montag, 2. Juli beginnen die Bauarbeiten an den Elektrizitäts-, Wasser- und Gasleitungen von der Hammerstrasse her. Ab Mitte September werden die beiden Platzhälften vor der Bläsikrippe durch eine Erhöhung des dazwischen liegenden Strassenabschnittes zu einer Einheit verbunden. Auch die Grünrabatten werden erneuert. Voraussichtlich sind die Bauarbeiten vor Weihnachten fertig.

## Hafen- und Stadtentwicklung

Bei einer Besichtigung des Hafenmodells setzt sich eine Gruppe von Quartierbewohner/innen gemeinsam mit den Neutralen Quartierverein Unteres Kleinbasel kritisch mit der geplanten Quartierentwicklung auseinander.

Als Vorbote der Spekulation interpretieren einige Anwesende die Mieterhöhungen, die es im Klybeckquartier bereits geben soll, da die Land- und Immobilienpreise im Bereich des Hafens mittelfristig wohl steigen werden. - Wie will die Stadt günstigen Wohnraum erhalten? Welche flankierenden Massnahmen plant Basel-Stadt? Doch nicht nur handfeste Fragen beschäftigen die Gruppe, auch ganz grundsätzliche: Warum lässt man die Flächen nicht frei? Und wer sagt, dass die Stadt wachsen muss? Die Gruppe wünscht sich eine Chance, solche und weitere Fragen einzubringen und gut informiert zu werden. Genau dies ist in der Mitwirkungsvereinbarung zwischen Verwaltung und Stadtteilsekretariat vorgesehen: 2 Quartierinformationen pro Jahr. Die nächste Quartierveranstaltung findet im September statt. Aktuelle Infos unter dem Stichwort Mitwirkung auf: [www.kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch](http://www.kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch).



Diskutieren beim Stadtmodell

### Tram Erlenmatt löst einiges aus

Die neue vom Grossen Rat beschlossene Tramlinie, aber auch das entstehende Erlenmattquartier macht eine Umgestaltung in der Erlenstrasse und vor dem Badischen Bahnhof nötig.

Das Planungsamt Basel-Stadt orientierte die Quartierbevölkerung Mitte Juni über den Stand des Entwicklungskonzeptes Badischer Bahnhof und zeigte die bevorstehenden Änderungen an einem Modell auf: Der Bahnhofvorplatz wird autofrei und dadurch zum Aufenthaltsraum für die Reisenden. Taxistandplätze und ein Kurzparking werden auf den heutigen Veloparkplatz verlegt, die Velobstellplätze sollen unter der Bahnhofshalle verschwinden. Schade ist nur, dass die Erlenstrasse eine Tempo 50 Strasse bleibt.

### Landhof: Öffentliche Jurierung

Um die Verwandlung des Landhof-Areals in eine öffentliche Grünanlage voranzutreiben, sollen ab

Herbst 2012 Teams aus Landschaftsarchitekten und Architekten ein Gestaltungskonzept für das geplante Gebäude sowie für den Grün- und Freiraum entwickeln. Rahmenbedingungen und Ziele wurden in Zusammenarbeit mit einer Begleitgruppe definiert und fliessen nun in die Ausschreibung ein. Die Jurierung der Beiträge aus dem Evaluationsverfahren soll erstmals im Beisein der interessierten Öffentlichkeit durchgeführt



Grünraum Landhof

werden. Eine Informationsveranstaltung der Quartierbevölkerung findet am 12. 09. 2012, um 18.30 Uhr im Gare du Nord statt.

### Grosses Fest am Permakultur-Tag 2012

Zukunftsfähig und reich an Lebensqualität. Am Samstag, 25. August 2012 zwischen 10 und 20 Uhr wird auf dem Landhof Areal angepackt. Ein Fest auf dem Landhof-Areal zum Lernen und praktische Erfahrungen Sammeln: So gestalte ich meine Stadt eigenhändig.

Solarkocher, Gemüsegarten auf dem Balkon, Beerengarten anlegen, essen, Musik.

Zwanzig Organisationen bieten Gratis-Workshops an, bauen Verkauf- und Informationsstände auf und zeigen Filme. Der Verein Urban Agriculture Netz Basel und der Verein Permakultur Schweiz laden ein. Gemeinsam Tun, worüber andere reden!

Eingang: Riehenstrasse 82 und 110

### Termine:

#### Klybeckfest

Essen-Trinken-Musik  
ab 15h Kinderprogramm  
ab 19.45 Uhr Konzerte  
Klybeckstrasse 247, Basel  
18.08.2012

#### Matthäusplatzfest

Kultur-Essen-Trinken  
23.08.2012, ab 15 Uhr

#### Durchkommen am Rhein erschwert:

Bruggelauf 12.08.2012  
Rheinschwimmen 14.08.2012  
Jungle Groove 01.09.2012

#### Sommerferien

Stadtteilsekretariat Kleinbasel  
Das STS KB bleibt vom 1. bis 7.08.2012 geschlossen.

#### Eröffnung Marina

Willkommen bei der Marina - der Sommerbar am Klybeckquai.  
Offen ab August bis es kalt wird  
von 10 - 23.30 Uhr

Stellen Sie sich vor, Sie könnten mit dem Fahrrad oder zu Fuss das Rosental-Areal durchqueren. Schulkinder könnten von der Sandgrubenstrasse durch die Jägerstrasse das neue Primarschulhaus auf der Erlenmatt sicher erreichen. Um das westliche Rosentalquartier mit der Erlenmatt zusammenwachsen zu lassen, ist die Zurückerobung der gesamten Sandgruben- und Jägerstrasse für die Bevölkerung unverzichtbar.

Das Quartier wandelt sich: Die Universität Basel realisiert ihre Ausbaupläne und kauft an der Mattenstrasse neben einer Liegenschaft, die sie schon nutzt, drei Liegenschaften für die universitäre Zahnmedizin und die Umweltwissenschaften.

Die Syngenta konzentriert ihren neuen Hauptsitz in einem Bereich zwischen Schwarzwaldallee, Rosentalstrasse bis zur Jägerstrasse und schafft so ein hochfunktionales Arbeitsumfeld mit optimalen Bedingungen. Dies wäre doch für den Kanton Basel-Stadt der ideale Zeitpunkt, die Jäger- und Sandgrubenstrasse zurückzukaufen.



Tor an der Schönaustrasse

### Warum Raumplanung?

Weil Raumplanung viel leisten kann für eine lebenswerte Schweiz.

Die Wanderausstellung «DARUM Raumplanung» der ETH Zürich und dem SIA wird vom 5. bis 9. September 2012 auf dem Claraplatz in Basel zu sehen sein. Sie geht grundsätzlichen Fragen zu Notwendigkeit und Problemen der Raumplanung in der Schweiz auf den Grund. [www.darum-raumplanung.ch](http://www.darum-raumplanung.ch)

### Danke Ueli Keller! – Willkommen Judith Hindermann!

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel hat Ueli Keller verabschiedet und wünscht ihm für die Zeit als verwaltungsfreien Lebensraumkünstler und Bildungslandschaftsarchitekt viel Erfolg, Elan und Energie!

Ueli Keller war bisherige Ansprechperson seitens des Erziehungsdepartements Basel-Stadt (ED) für das Netzwerk 4057. Mit ihm wurde das Projekt «Netzwerk 4057» ins Leben gerufen, das als lokales Bildungsnetzwerk mittlerweile einen festen Platz gefunden hat. Wir bedanken uns bei Ueli für seinen Einsatz für das Kleinbasel.

Gleichzeitig begrüssen wir Judith Hindermann. Sie ist Leiterin der

Bildungskoordination und im ED die neue Ansprechperson für die Koordinationsstelle des Netzwerks 4057. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Leitungsgruppe Netzwerk 4057 (von links: Benjamin van Vulpen, Ueli Keller, Judith Hindermann, Marco Tomasetti)

### Umzug der Smarties

Über den Rhein: Mit einer Strassen-spielaktion des Quartiertreffpunktes Lola wurden die Smarties-Spielkisten anfangs August an der Lohringerstrasse im St. Johann begrüsst. Von August bis Oktober 2012 stehen die fünf bunten Holzkisten nun beim LoLa und können mittwochs und freitags von 15 bis 17 Uhr bespielt werden.



Die Smarties kommen auch zu Ihnen! Mehr unter [www.kleinbasel.org](http://www.kleinbasel.org)

### Die Kaserne in Basel

Im Rahmen der Sonderausstellung «Die Kaserne in Basel», bietet das Museum Kleines Klingental am 12. Sept. 2012, um 18.00 Uhr einen

## Was kostet eine Strasse?

### Ausblick zur Kaserne.

Jacek Rokicki von der Kantons- und Stadtentwicklung informiert über die zukünftige Nutzung des Areals, die in den nächsten Monaten definiert wird. Die Ausstellung dauert noch bis 14. Oktober 2012.

### Termine:

Silofest BLG Silo Erlenmatt

Grill, Musik, Feuer

08.09.2012, 11-22 Uhr

### Landhof

Quartierinformationsveranstaltung  
Gare du Nord, Bad. Bahnhof

12.09.2012, 18.30-20.30 Uhr

Durchkommen am oberen und unteren Rheinweg erschwert:

Slow Up 16.09.2012

Basel Marathon 23.09.2012

### Voranzeige

Quartierinformation Schulhausneu und -umbau im Kleinbasel

Veränderungen des Schulraums  
Bläsi, Horbürg, Theodor Baerwart,  
Dreirosen und Schulhausneubau  
Erlenmatt und Schoren.

22.10.2012, 19-21 Uhr

### Quartierinformation Hafen- und Stadtentwicklung 3Land

An der zweiten Informationsveranstaltung am 27.09.2012, 19-21 Uhr wird der aktuelle Stand der

Zwischennutzungen am Klybeckquai, der Hafententwicklung 2020 sowie die Anpassungen im Kantonalen Richtplan vorgestellt. Ort: Quartiertreffpunkt Kleinhüningen, Kleinhüningerstrasse 109, Basel. Anmeldung bis 20.09.2012 an: [marc.keller@bs.ch](mailto:marc.keller@bs.ch).

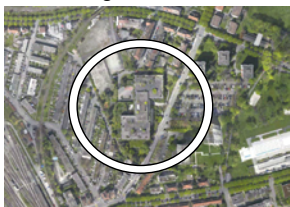


## Schulhaus-Neubau und –Umbau im Kleinbasel

Die Schulharmonisierung bringt Veränderungen mit sich. Neben der pädagogischen Ausrichtung der Schule umfasst sie auch Neubauten und Umbauten wie auf der Erlenmatt, im Schoren und im Bläsi.

Was heisst das für die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die ausserschulischen Organisationen, die in den Schulgebäuden und -arealen aktiv sind? Am **Montag, 22. Oktober 2012, von 19-21 Uhr**, organisiert das Erziehungsdepartement Basel-Stadt mit dem Stadtteilsekretariat Kleinbasel zusammen eine Informationsveranstaltung in der Aula des Schulhauses Bläsi. Alle Eltern und Interessierten sind willkommen.

Anmeldung bis 10.Okt. an [Miriam.Grab@bs.ch](mailto:Miriam.Grab@bs.ch) oder T: 061 267 40 24



Schulhaus Schoren

### Erlenmatt: Ein neues Baufeld tut sich auf

Dem Riehenring entlang beginnt die Bricks Immobilien AG derzeit mit dem Abbruch beziehungsweise dem Rückbau der Gewerbe- und Messehalle. Angrenzend an die SIS Swiss International School ist der Bau einer Seniorenresidenz mit Pflegeabteilung sowie ein Restaurant mit Ausserbewirtung geplant. Die Bauarbeiten beginnen im Anschluss an den Rückbau der Gewerbe- und Messehalle im Frühjahr 2013.



Was passiert auf der Erlenmatt?

Unter «Erlenmatt aktuell» schaltet das basel-städtische Planungsamt laufend den Stand der verschiedenen Baufelder auf der Erlenmatt auf:

[www.planungsamt.bs.ch/projekte/laufende-projekte/erlenmatt/erlenmatt-aktuell.htm](http://www.planungsamt.bs.ch/projekte/laufende-projekte/erlenmatt/erlenmatt-aktuell.htm)

### Quartierveranstaltung: Entwicklungskonzept Badischer Bahnhof

Das Entwicklungskonzept Badischer Bahnhof kommt mit vielen neuen spannenden Aspekten und Projekten voran. In vier Podiumsgesprächen geben Fachpersonen und Akteure über Strategien, Ziele und Umsetzung des Konzepts Auskunft.

1. Was passiert im Osten des Badischen Bahnhofs? 2. Was passiert im Westen des Badischen Bahnhofs? (v.a. Rosental, Wettstein) 3. Fokus Mobilität 4. Welche Veränderungen erfährt der Badische Bahnhof? Am gleichen Abend wird auch das Siegerprojekt des Projekt- und Ideenwettbewerbs «Stadtportal» vorgestellt. Sie erfahren, wie Bahnhof und Rosentalstrasse durch ein temporäres Kunstprojekt 2013 in den Mittelpunkt rücken.

Veranstaltung: Dienstag, 16. Oktober 2012, 19-21 Uhr, im Ramada Plaza, Saal Geneva, Messeplatz 12, 4058 Basel

Anmeldung: bis 9.10.12 an Silvan Aemisegger, 061 267 92 30, [silvan.aemisegger@bs.ch](mailto:silvan.aemisegger@bs.ch).

Mehr [www.badischerbahnhof.ch](http://www.badischerbahnhof.ch)

### Hallenbad Kleinhüningen startet in die 2. Saison!

Das Hallenbad Kleinhüningen ist ab dem 20. Oktober wieder Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet.

Sonntags zwischen 11 und 13 Uhr wird die Wassertiefe für Familien mit Kindern angepasst! Schulhaus Kleinhüningen, Dorfstrasse 51, 4057 Basel

### Termine:

#### RhyCycling – Grenzraum im Fluss

Ausstellung im Grisard-Gebäude, Uferstrasse 90, Klybeckquai. Fr - So, 14-18 Uhr  
13. 10. – 4. 11. 2012

Quartierveranstaltung Entwicklungskonzept Bad. Bahnhof Ramada Plaza, Saal Geneva Messeplatz 12, 4058 Basel  
16.10. 2012, 19 – 21 Uhr

Schulhaus-Neubau und –Umbau im Kleinbasel Aula Schulhaus Bläsi  
22.10. 2012, 19 – 21 Uhr

Delegiertenversammlung STS KB  
23.10.2012, 19.30

Voranzüge Umgestaltung Ackermätteli  
Baubeginn ab 1.Okt.2012

#### RhyCycling – Grenzraum im Fluss

Im Basler Hafen eröffnet ein interdisziplinäres Forschungsteam der Hochschule für Gestaltung und Kunst der FHNW eine Ausstellung über die vielfältige Nutzung des Rheins.

Zwei Jahre lang wurde das Leben im und um den Rhein mit Video- und Audioaufnahmen dokumentiert. Inhaltlich konzentrierte sich das Projekt auf die Aspekte Fischfauna, Energie und Ufernutzung. Das Forschungsteam begegnete dabei vielen engagierten Menschen, führte Gespräche und beobachtete Arbeitsabläufe und Aktivitäten über und unter Wasser. Eröffnung: Freitag, 12. Oktober, 18 Uhr. Ausstellungendauer: 13. Oktober bis 4. November 2012. Grisard-Gebäude, Uferstrasse 90, Basel.

## Schulhausneubau und -umbau im Kleinbasel

Wie kommen die Schülerinnen und Schüler sicher in die Schule auf der Erlenmatt? Dies beschäftigt Kleinbasler Eltern nicht nur wegen des geplanten Schulhausneubaus, sondern auch rund um den provisorischen Standortersatz für das Bläsischulhaus auf dem Areal der Stiftung Habitat. Sie schlagen zur Verbesserung der Sicherheit vor: Der Riehenring soll für ein Jahr versuchsweise zur Tempo-30-Strasse werden.

An der Info-Veranstaltung zu den Bauvorhaben hat sich zudem gezeigt, dass die Parzelle für das geplante Erlenmattschulhaus offenbar nicht ideal gelegen ist, um die Ansprüche von HarmoS mit sechs Primarschuljahren zu erfüllen. Gerne sähe man da, dass Ersatzareale geprüft würden. Die Quartierschule Schoren gab in Bezug auf den Zuwachs im Quartier zu reden. Reicht der geplante Raum? Wenn Schule als Lebensraum gedacht werden soll, braucht es Raum für Kinder- und Jugendfreizeitangebote. Da aber Schulnutzung im Zentrum steht, plant das Erziehungsdepartement vorwiegend Schulraum. Vernetzte Planung mit Partnern der Jugendarbeit ist nicht vorgesehen, aber Anliegen der nutzenden Quartiervereine sind ins Wettbewerbsprogramm eingeflossen. Am meisten

Fragen wirft die Umbauplanung Bläsi auf. 2013 wird zuerst das Schulhaus umgebaut, erst dann folgt der Wettbewerb für den Erweiterungsbau Sporthalle/Aula/ Tagesstrukturen. Die zweite Bauphase wird 2015 und 2016 parallel zum Schulbetrieb verlaufen. Den Eltern wäre es ein grosses Anliegen, dass der Umbau beider Gebäude zur selben Zeit stattfindet.

Das Erziehungsdepartement Basel-Stadt wird mit einer speziellen Eltern-Informationsveranstaltung zum Schulhaus Bläsi am 26. November 2012 um 19 Uhr alle restlichen Fragen noch klären.

### Die neue Frau im STS KB

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel erhält auf Anfang November 2012 eine neue Co-Leiterin. Im Sommer hat der Vorstand STS KB Heike Oldörp zur Verstärkung des Teams gewählt. Als Landschaftsarchitektin hat sie sich bei der Stadtgärtnerei einen umfassenden Einblick in die Planungskultur Basels verschafft und freut sich, mit



diesem Wissen die Stadtentwicklung an der Basis und in ihrem Wohnquartier zu begleiten.

### Unser neuer Co-Präsident

An der Delegiertenversammlung des STS KB vom 23. Oktober 2012 wurde Urs Jörg, verheiratet, Grossvater, pensionierter Pfarrer, Alt-Grossrat, Schulratspräsident OS Drei Linden, zum Co-Präsidenten gewählt. Mit Co-Präsident Peter Kirchebner und dem Vizepräsidenten Reiner Schümperli wird das bisherige Vorstandsmitglied Urs Jörg künftig die Geschäfte des Trägervereins vom Stadtteilsekretariat Kleinbasel leiten.



### «Entwicklungsvision 3Land»

Der Veranstaltungszyklus «Entwicklungsvision 3Land» greift aktuelle Fragen auf, die sich im Zusammenhang mit der Entwicklung der grenzüberschreitenden Agglomeration stellen. Die IBA Basel 2020 lädt zusammen mit Partnern zu einem Dialogprozess mit verschiedenen Themen und Perspektiven ein: «Hafen als Drehscheibe. Transformation als Chance» am 2.11.2012/ «Geschichte und Zu-

kunft des Dreilands und seiner Grenzen, Aspekte der Migration» am 8.11.2012/ «3Land im Kontext der Strategie des Agglomerationsprogramms Basel» am 15.11.2012/ «Städtebau im 3Land – Verbindung und Differenzierung» am 26.11.2012; jeweils 18.30 h, Uferstrasse 90, Basel-Klybeck. Eintritt frei; Anmeldung unter: [3Land@iba-basel.net](mailto:3Land@iba-basel.net)

### Termine:

Kinderverkehrsgarten offen  
Aktienmühle, Gärtnerstrasse 46  
Mi + Sa 14 - 18 Uhr  
01.11.2012 - 31.03.2013

RhyCycling – Grenzraum im Fluss: enkeltauglich?  
Podium zur Finissage der Ausstellung im Grisard-Gebäude, Uferstrasse 90, Klybeckquai,  
4. 11.2012, 17 Uhr

Jahrestreffen Netzwerk 4057  
Bahnkantene Erlenmattstr. 21  
13.11.2012, 19 Uhr

Neuzugerbegrüssungen im Kleinbasel

Quartiertreffpunkt Burg  
01. 11.2012, 19 Uhr  
Begegnungszentrum UNION  
08. 11.2012, 19.30 Uhr  
Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen  
10. 11.2012, 17 Uhr

Internationaler UNO-Tag der Freiwilligen  
Foyer Theater Basel  
(Anmeldung bis 25. 11. 2012 an: [freiwilligenarbeit@bs.ch](mailto:freiwilligenarbeit@bs.ch))  
05.12.2012, 19.30 Uhr

## kurz und knackig 4057/4058 Dezember 2012

### «kleinStadtgespräche»

Das lebendigste Quartier im Kleinbasel gibt immer wieder zu Diskussionen Anlass. Nun wollen wir den QuartierbewohnerInnen Gelegenheit geben, im spontanen Rahmen des zwischengenenutzten Restaurants Feldberg selber ins Gespräch zu kommen. Mit dabei sind auch Verantwortliche seitens der Behörden und VertreterInnen aus der Politik, unter der professionellen Moderation von Martina Rutschmann werden aber auch die Gäste genügend zu Wort kommen!

Mit der Zwischennutzung des Restaurants Feldberg hat das Matthäusquartier einen neuen Begegnungsort, wo wir uns zu folgenden Themen treffen: „Wohnquartier und Gastromeile – Lärm oder Kultur? Wie leben Nachbarn damit?“ 23.01.2013; „Littering an der Felbergstrasse und illegale Abfallentsorgung im Kleinbasel“ am 27.02.2013; „Claramatte – Veranstaltungen auf dem Kinderspielplatz. Nutzung und Belegungsplan“ am 20.03.2013; „Bänkli vor dem Sozialamt – Absitzen unerwünscht?“ am 24.04.2013, jeweils 19 Uhr im Restaurant Feldberg, Feldbergstrasse 47.



Flyer kleinStadtgespräche

#### Elternabend Bläsi

Rund 320 Eltern kamen zu dem Elternabend zu Sanierung und Erweiterung Schulhaus Bläsi.

Viele Fragen beschäftigten die Eltern hinsichtlich der Verlegung der Klassen des Bläsi auf das Provisorium Erlenmatt für das Schuljahr 2013/14. Deutlich äusserten sie ihre Bedenken zum Schulweg, zur Schulwegsicherheit, zur Organisation der Tagesstrukturen, Schulzuordnung ihrer Kinder, den Veränderungen im Turnunterricht aber auch zum Informationstransfer der Schule. Die Schulleiterinnen Bläsi, Vertreter der Volksschulleitung und der Verkehrsprävention versuchten die Fragen zu beantworten und werden sie weiterverfolgen.

#### Netzwerk 4057

Die Vernetzung bringt's! Das diesjährige Jahrestreffen war mit rund 50 Personen sehr gut besucht. Andreas Wyss von der FHNW Hochschule für Soziale Arbeit präsentierte die Ergebnisse der Evaluation des Netzwerks 4057, welche in diesem Jahr stattgefunden hat.

Dabei stellte sich heraus, dass das Netzwerk vor allem auf der Primarstufe seine Wirkung zeigt. Das zusammenfassende Handout finden Sie unter: [www.4057-basel.ch/netzwerk4057/jahrestreffen](http://www.4057-basel.ch/netzwerk4057/jahrestreffen)



Jahrestreffen Netzwerk 4057

#### Anpassung Richtplan Basel-Stadt

Die öffentliche Mitwirkung bei den Anpassungen des Richtplans ist von 27.11.2012 bis 25. Januar 2013 möglich.

Wichtige Anpassungen betreffen das Hafengebiet, ausgewiesen als „Schwerpunktgebiet 3Land“, Hochhäuser, den siedlungsstrukturellen Schwerpunkt Badischer Bahnhof, das Siedlungsgebiet Rheinacker Basel (Stadtrandentwicklung Ost), Freizeitgärten und Freiräume. Anregungen und Bemerkungen sind bis Freitag, 25.01.2013 schriftlich beim Planungsamt, Rittergasse 4, 4001 Basel, einzureichen. Unterlagen unter: [www.richtplan.bs.ch](http://www.richtplan.bs.ch).

#### Entwicklungskonzept Badischer Bahnhof

An der vierten Quartiersveranstaltung vom 26.10.2012 wurden das

#### Termine:

##### Adventskalender Keck

Tram 8 - Haltestelle Kaserne  
01.12 - 24.12.2012, je 19 Uhr

##### Informationsabend für Eltern in der Aula Primarschule Bläsi

Für Eltern, deren Kinder im August 2013 in die 1. Klasse der Primarschule eintreten.  
3. und 5. 12. 2012, 19 Uhr

##### Weihnachtsmarkt in der Aktivenmühle

Gärtnerstrasse 46  
08.12.2012, 13 - 18 Uhr

##### Zimtmarkt

Design und Handwerk auf dem Matthäusplatz.  
15.12.2012, 10 - 17 Uhr

##### Weihnachtsferien Stadtteileretariat Kleinbasel

Das Stadtteileretariat ist vom 24. Dezember 2012 bis zum 2. Januar 2013 geschlossen.

#### Entwicklungskonzept und die nächsten Schritte der Umsetzung vorgestellt.

An vier Podien wurden ausserdem vertiefte Fragen zum Konzept diskutiert. Im ersten Quartal 2013 wird es eine öffentliche Planaufgabe im Planungsamt und im Stadtteileretariat Kleinbasel geben. Die Informationen zur letzten Veranstaltung und den nächsten Schritten können Sie einsehen unter: [www.planungsamt.bs.ch](http://www.planungsamt.bs.ch), Laufende Projekte, Entwicklungskonzept Badischer Bahnhof.



#### ERFOLGREICHE AKTIVITÄTEN – GUT BESUCHTE WEBSITE.

Auch im 2012 wurden wieder zahlreiche Aktivitäten wie Quartierrundgänge, Pausenhofaktionen und weitere Projekte organisiert und umgesetzt. Vermehrt wurden im diesem Jahr die Eltern mit einbezogen, die wichtige Partner/innen für die Vernetzung sind. Die Website [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch) hat sich mit dem neuen Veranstaltungskalender etabliert. Sie ist sehr gut besucht - es gibt keine andere Website, die so viele Informationen zu Freizeitangeboten für Kinder- und Jugendliche im Unteren Kleinbasel pflegt.

#### DIE VERNETZUNG BRINGT'S

Die FHNW – Hochschule für Soziale Arbeit hat im Auftrag des Stadtteileretariates Kleinbasel das Netzwerk 4057 evaluiert. Dabei stellte sich heraus, dass das Netzwerk vor allem auf der Primarstufe seine Wirkung zeigt. Bei älteren Schülerinnen und Schülern ist die Wirkung weniger frappant, was sich jedoch aus dem veränderten Freizeitverhalten von Jugendlichen ableiten lässt. Armut und fehlende Mobilität wurden als Zugangsprobleme zu Freizeitangeboten festgestellt. Grundsätzlich lässt sich aus der Evaluation ableiten, dass das Netzwerk 4057 einen verbesserten Zugang zu den Freizeitangeboten im nahen Umfeld von Kindern und Jugendlichen ermöglicht.

#### DIE KOORDINATIONSTELLE WIRD FORTGEFÜHRT.

Im August 2012 startete die Koordinationsstelle in das zweite Schuljahr im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Erziehungsdepartement Basel-Stadt (ED). Judith Hindermann, Leiterin der Bildungskoordination, ist seit Juli 2012 die neue Ansprechperson seitens des ED. In Verhandlungen wurde die Fortsetzung für das Schuljahr 2013/14 vereinbart und folgend in einer erneuten Leistungsvereinbarung besiegelt. Für die Nachfolgelösung ab Schuljahr 2014/15 soll die Verhandlungspartnerschaft vom Bereich Bildung zur Volksschule überführt werden. Entsprechende Verhandlungen mit den Schulleitungen im 4057 werden im 2013 angegangen.

Benjamin van Vulpen

Koordinator Netzwerk 4057

Mehr Informationen: [www.4057-basel.ch](http://www.4057-basel.ch)

**BILANZ per 31. 12. 2012**

**Stadtteilsekretariat Kleinbasel**

	<b>AKTIVEN</b>	<b>PASSIVEN</b>
Flüssige Mittel	110 404.11	
Debitoren	18 917.50	
Transitorische Aktiven	4 657.50	
Kreditoren		16 300.90
Transitorische Passiven		22 600.00
Rückstellungen		34 000.00
Eigenkapital	55 317.28	
Ergebnis 2012	5 760.93	61 078.21
	<b>133 979.11</b>	<b>133 979.11</b>

**ERFOLGSRECHNUNG 01.01. – 31. 12. 2012**

**Stadtteilsekretariat Kleinbasel**

	<b>AKTIVEN</b>	<b>PASSIVEN</b>
Beitrag Kanton Basel Stadt		120 000.00
Beitrag Erziehungsdepartement		62 909.60
Beitrag Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige		20 000.00
Beitrag CMS		20 000.00
Evaluation Netzwerk 4057 (Integration BS, ED)		10 000.00
Beitrag BASF Schweiz AG		3 000.00
Beitrag F. Hoffmann-La Roche AG		5 000.00
Beitrag Manor		5 000.00
Mitgliederbeiträge		4 965.00
Gönnerbeiträge		1 900.00
Projekterlös		4 860.00
Wettbewerb		4 500.00
Sonstige Einnahmen		1 750.00
Betrieblicher Zinsertrag		72.15
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>263 956.75</b>

Projektaufwand	12 466.00
Personalaufwand	199 830.50
Miete	18 359.90
Bankspesen	171.00
Unterhalt & Reparaturen	7 430.10
Sachversicherungen	981.30
Energie	674.00
Büro- & Verwaltungsaufwand	8 767.27
Repräsentation	702.90
Aktivitäten	3 342.80
Öffentlichkeitsarbeit	4 486.05
Anschaffung	968.90
Steuern	15.10
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>258 195.82</b>

**ERTRAGSÜBERSCHUSS 01. 01. – 31. 12. 2011**

**5 760.93**



## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht der Revisoren an die Mitgliederversammlung des Vereins Stadtteilsekretariat Kleinbasel, Basel

Als Revisoren des Verein Stadtteilsekretariat Kleinbasel, haben wir die Buchführung und die vom Vorstand vorgelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr 2012 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen in Sachen Kompetenz und Unabhängigkeit vollumfänglich erfüllen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung den Normen entsprechen.

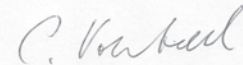
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, den 28. März 2013

Die Revisoren



Serge Schmitt



Christian Vontobel

## VORSTAND

Peter Kirchebner | Co-Präsident | Aussenbeziehungen und Öffentlichkeitsarbeit  
Urs Joerg | Co-Präsident | Aussenbeziehungen und Öffentlichkeitsarbeit  
Reiner Schümperli | Vizepräsident | Mitgliederorganisationen und Neuaufnahmen  
Katharina Sommer | Finanzen und Mittelbeschaffung  
Alexandra Hänggi | Öffentlichkeitsarbeit und Auftritt  
Marco Tomasetti | Informationsvermittlung und Netzwerk 4057  
Barbara Krieg | Personal  
Kerstin Wenk | Politische Kommunikation  
Für Sitzungen und Ressorts wendete der Vorstand 862 Stunden auf.

## STADTTEILSEKRETARIAT

Theres Wernli | Co-Geschäftsleiterin | Stadtteilsekretariat | 80% Pensum  
Heike Oldörp | Co-Geschäftsleiterin | 80% Pensum | November bis Dezember 2012  
Andrea Becker | Administrative Mitarbeiterin | 40% Pensum  
Katharina Probst | Mitarbeiterin in Ausbildung | 60% Pensum

## NETZWERK 4057

Benjamin van Vulpen | Koordinator Netzwerk 4057 | seit Februar 2012  
Andrea Becker | Koordinatorin Netzwerk 4057 | Januar 2012

## REVISION

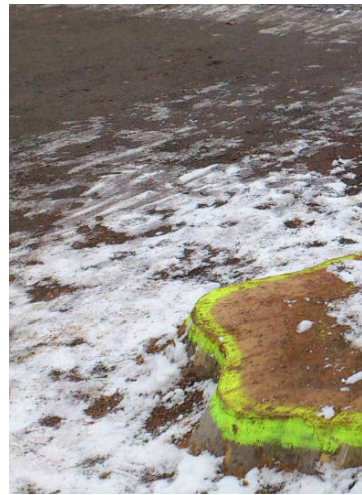
Serge Schmitt  
Christian Vontobel  
Jaqueline Zingarelli | Suppleant

## GÖNNER

Für die finanzielle Unterstützung im 2012 danken wir folgenden Geldgebern:  
Kanton Basel Stadt | Kontaktstelle für Quartierarbeit | PD  
Kanton Basel Stadt | Bereich Bildung | ED  
Integration Basel  
Christoph Merian Stiftung  
GGG Basel  
Manor AG  
F. Hoffmann - La Roche AG  
Syngenta AG  
BASF Schweiz AG  
Vischer & Co.



MITGLIEDERORGANISATIONEN	Stand 31. 12. 2012	Mitglieder
Alevitisches Kulturzentrum Regio Basel		300
BastA!		38
Genossenschaft Cohabitat		30
CVP Kleinbasel		97
Dorfverein Pro Kleinhüningen		180
Drei Ehrengesellschaften Kleinbasel		450
Elternverein MaKly		75
EVP		20
FDP   QV mittleres und oberes Kleinbasel		72
FDP   QV unteres Kleinbasel und Kleinhüningen		36
Grüne Partei BS		40
Interessengemeinschaft Boulevard Horburg		20
Interessengemeinschaft Kleinbasel (igk)		420
JuAr Basel (ehemals Basler Freizeit Aktion)		108
Komitee Heb Sorg zum Glaibasel		56
LDP		65
Mobile Jugendarbeit		20
Neubasel		47
NQV Hirzbrunnen		189
NQV Oberes Kleinbasel		229
NQV Unteres Kleinbasel		130
play the other side ( REH4 )		20
Pro Kasernenareal		143
Quartierkontaktstelle Unteres Kleinbasel		40
Quartiertreffpunkt Burg		130
Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen		40
Quartiertreffpunkt Kasernentreff		51
Quartiertreffpunkt Kleinhüningen		51
Quartierverein Matthäusplatz – Unser Platz		80
Reformierte Kirchgemeinde Kleinbasel (Arbeitskreise: St. Markus; St. Theodor; St. Matthäus; Kleinhüningen)		7300
Röm. Kath. Kirche Kleinbasel: Pfarrei St. Clara		7350
SP   QV Clara / Wettstein / Hirzbrunnen		105
SP   QV Horburg / Kleinhüningen		85
Stiftung Habitat		51
Stiftung Quartierzentrum Brückenkopf Kleinhüningen		20
Stiftung Weizenkorn		42
Trägerverein Quartierzeitung mozaik		83
UNION   Kultur- und Begegnungszentrum		214
Verein Claramatte		20
Verein für Gassenarbeit Schwarzer Peter		50
Verein k.e.i.m.		20
Verein Matthäusmarkt		120
Verein Landhof		114
Vereinigung interessierter Personen (V.i.P.)		75
Volksakademie		35
Wohngenossenschaft Klybeck		105
Worldshop		25



# Stadtteil Sekretariat Kleinbasel

Vertritt die Interessen Kleinbasels und vermittelt zwischen Stadtteil und Verwaltung. Engagiert sich für ein wohnliches, kulturell lebendiges Kleinbasel und ein respektvolles Zusammenleben seiner BewohnerInnen.

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.30  
Weitere Termine nach Vereinbarung

Klybeckstrasse 61, 4057 Basel  
Telefon: 061 681 84 44  
Telefax: 061 681 84 46  
E-Mail: [hallo@kleinbasel.org](mailto:hallo@kleinbasel.org)  
Newsletter-Abo: kurz und knackig 4057 / 4058  
[www.stadtteilsekretariatebasel.ch](http://www.stadtteilsekretariatebasel.ch)



